

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Britz vom 26. Juni 2024	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Parsteinsee vom 1. Juli 2024	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Chorin 9. Juli 2024.....	3	Bekanntmachung über den Erlass des Vorhabenbezogener Bebauungsplans „NORMA-Lebensmittelfiliale Oderberg“ der Stadt Oderberg.....	8
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Hohenfinow vom 27. Juni 2024	4	Öffentliche Bekanntmachung nach § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ – Gewässerunterhaltungsarbeiten.....	10
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Liepe vom 8. Juli 2024.....	5	Einladung der „Jagdgenossenschaft 90 Liepe“ zur Jahreshauptversammlung 2023/2024 am 10.10.2024	10
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Niederfinow vom 16. Mai 2024.....	6	Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederfinow am 16.10.2024	11
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 17. Juli 2024 und vom 14.08.2024	6		

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 26.06.2024

Öffentlicher Teil

BR-2024-030

Wahl des ersten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz wählt Herrn Lutz-Werner Marten zum ersten Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– **Beschluss angenommen**

BR-2024-031

Wahl des zweiten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz wählt Frau Antonia Krüger zur zweiten Stellvertreterin des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– **Beschluss angenommen**

BR-2024-032

Wahl weiterer Mitglieder und ihrer Stellvertreter für die Vertretung der Gemeinde im Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter für die Vertretung der Gemeinde im Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg:

Mitglied	Stellvertreter/in
1. Lutz-Werner Marten	Bernhard Kappes
2. Patrick Gähle	Franziska Gerhardt

– **Beschluss angenommen**

BR-2024-033

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz wählt Herrn Ricardo Apel zum Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

BR-2024-034

Wahl eines Stellvertreters für den Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz wählt Frau Katja Rosenkranz zur Stellvertreterin des Vertreters der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

BR-2024-035

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz bestellt Herrn Nico Wiedemann zum Vertreter der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ.

– **Beschluss angenommen**

BR-2024-040

Wahl eines Stellvertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz bestellt Frau Antonia Krüger zur Stellvertreterin für den Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ.

– **Beschluss angenommen**

BR-2024-036

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Schulkonferenz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz bestellt Herrn André Guse als Vertreter des Schulträgers in die Schulkonferenz der Max-Kienitz-Schule.

– **Beschluss angenommen**

BR-2024-037

Wahl eines Stellvertreters für den Vertreter der Gemeinde in der Schulkonferenz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz wählt Herrn Lutz-Werner Marten als Stellvertreter des Vertreters des Schulträgers in der Schulkonferenz der Max-Kienitz-Schule.

– **Beschluss angenommen**

BR-2024-038**Bildung von Ausschüssen der Gemeindevertretung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt die Bildung folgender Ausschüsse mit der ausgewiesenen Anzahl an Sitzen und an sachkundigen Einwohnern:

Ausschuss	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der sachkundigen Einwohner
1. Schulausschuss	5	5
2. Sozialausschuss	5	5
3. Bauausschuss	5	5
4. Finanzausschuss	5	5

– **Beschluss angenommen**

BR-2024-039**Benennung der Mitglieder und der Vorsitzenden der Ausschüsse der Gemeindevertretung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt folgende Besetzung der Ausschüsse:

1 Ausschuss: Bauausschuss

Vorsitzende/r	Mitglieder	sachkundige Einwohner
1	Kappes, Bernhard	1
2	Gähle, Patrick	2
3	Krüger Antonia	3
4	Wiedemann, Nico	4
5	Brettin, Udo	5

2 Ausschuss: Sozialausschuss

Vorsitzende/r	Mitglieder	sachkundige Einwohner
1	Marten, Lutz-Werner	1
2	Rosenkranz, Katja	2
3	Brettin, Udo	3
4	Apel, Ricardo	4
5	Fürst, Jens-Uwe	5

3 Ausschuss: Schulausschuss

Vorsitzende/r	Mitglieder	sachkundige Einwohner
1	Guse, André	1
2	Marten, Lutz-Werner	2
3	Kappes, Bernhard	3
4	Gerhardt, Franziska	4
5	Kosanke, Uwe	5

4 Ausschuss: Finanzausschuss

Vorsitzende/r	Mitglieder	sachkundige Einwohner
1	Gerhardt, Franziska	1
2	Kosanke, Uwe	2
3	Wiedemann, Nico	3
4	Fürst, Jens-Uwe	4
5	Marten, Lutz-Werner	5

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 09.07.2024

Öffentlicher Teil**CH-2024-046****Eilentscheidung/Vergabe von Dienstleistungen: IT-Administration inkl. Server**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin genehmigt die am 21.06.2024 getroffene Eilentscheidung über die Vergabe der Dienstleistung „IT-Administration inkl. Server“ an die Firma HTB- GmbH aus Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

CH-2024-047**Vergabe von Dienstleistungen: Gestaltung digitale, interaktive Landkarte**

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Vergabe der Gestaltung der digitalen, interaktiven Karte an die Firma „Buchstabenschubser“ für das Angebot in Höhe von 4.900,60 €.

– **Beschluss angenommen**

CH-2024-50**Wahl des ersten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin wählt

Herrn Dr. Jan Engel

zum ersten Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– **Beschluss angenommen**

CH-2024-51**Wahl des zweiten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin wählt

Frau Maria Kleimann

zur zweiten Stellvertreterin des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– **Beschluss angenommen**

CH-2024-52**Wahl weiterer Mitglieder und ihrer Stellvertreter für die Vertretung der Gemeinde im Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter für die Vertretung der Gemeinde im Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg:

Mitglied	Stellvertreter/in
1. Robert Riebe	Steffen Riebe
2. Thomas Polster	Marcus Buse

– **Beschluss angenommen**

CH-2024-53**Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin wählt

Herrn Daniel Krüger

zum Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

CH-2024-055**Wahl eines Stellvertreters für den Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin wählt

Herrn Thomas Polster
zum Stellvertreter des Vertreters der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

CH-2024-056

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin bestellt

Frau Anke Kayser

zur Vertreterin für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ.

– **Beschluss angenommen**

CH-2024-057

Wahl eines Stellvertreters für den Vertreter der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin bestellt

Herrn Thomas Polster

zum Stellvertreter für den Vertreter der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ.

– **Beschluss angenommen**

CH-2024-058

Bildung von Ausschüssen der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Bildung folgender Ausschüsse mit der ausgewiesenen Anzahl an Sitzen und an sachkundigen Einwohnern:

Ausschuss	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der sachkundigen Einwohner
1. Werkausschuss	7	2
2. Entwicklungsausschuss	6	2
3. Finanz- und Sozialausschuss	6	2

– **Beschluss angenommen**

CH-2024-059

Benennung der Mitglieder und der Vorsitzenden der Ausschüsse der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt folgende Besetzung der Ausschüsse:

1 Ausschuss: Werkausschuss

Vorsitzende/r	1	Mitglieder	2	sachkundige Einwohner
	1	Herr Dr. Jan Engel	1	Herr Martin Horst
	2	Herr Marcus Buse	2	
	3	Frau Maria Kleimann	3	
	4	Herr Robert Riebe	4	
	5	Herr Steffen Riebe	5	
	6	Herr Thomas Polster	6	
		Herr Daniel Krüger		

2 Ausschuss: Entwicklungsausschuss

Vorsitzende/r	1	Mitglieder	2	sachkundige Einwohner
	1	Herr Wolfgang Winkelmann	1	Frank Gülzow
	2	Herr Dr. Jan Engel	2	Jacqueline Vali
	3	Frau Anke Kayser	3	
	4	Herr Gerhard Müller	4	
	5	Herr Steffen Riebe	5	
	6	Herr Marcus Boche	6	

3 Ausschuss: Finanz- und Sozialausschuss

Vorsitzende/r	1	Mitglieder	2	sachkundige Einwohner
	1	Herr Thomas Polster	1	
	2	Herr Marcus Boche	2	
	3	Herr Marcus Buse	3	
	4	Herr Gerhard Müller	4	
	5	Herr Dr. Nico Conrad	5	
	6	Herr Robert Riebe	6	

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 27.06.2024

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: HO-2024-015

Wahl des ersten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow wählt Herrn Thomas Kindermann zum ersten Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: HO-2024-016

Wahl des zweiten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow wählt Herrn René Jah zum zweiten Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters. Herr Henry Gutsche wird als dritter stellvertretender Bürgermeister gewählt.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: HO-2024-017

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow wählt Herrn Guiscard Beckmann zum Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: HO-2024-018

Wahl eines Stellvertreters für den Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow wählt Herrn Jörg Matthes (Verwaltung) zum Stellvertreter des Vertreters der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: HO-2024-019

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow wählt Herrn Thomas Kindermann zum Vertreter der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: HO-2024-026

Wahl eines Stellvertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow wählt Herrn René Jahn zum Stellvertreter für den Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: HO-2024-020

Wahl des Vertreters der Gemeinde im Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow wählt Herrn Thomas Kindermann als Vertreter der Gemeinde in den Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: HO-2024-021

Wahl des Stellvertreters des Vertreters der Gemeinde im Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow wählt Herrn Guiscard Beckmann als Stellvertreter des Vertreters der Gemeinde im Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: HO-2024-022

Bildung von Ausschüssen der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt die Bildung folgender Ausschüsse mit der ausgewiesenen Anzahl an Sitzen und an sachkundigen Einwohnern:

– **Beschluss abgelehnt**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 08.07.2024

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LI-2024-017

Wahl des ersten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt
Herrn Guido Herbst

zum ersten Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: LI-2024-018

Wahl des zweiten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt
Frau Antje Behling

zur zweiten Stellvertreterin des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: LI-2024-019

Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe bestellt
Herrn Klaus Marschner

als weiteres Mitglied der Gemeinde in den Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: LI-2024-020

Wahl eines Stellvertreters für das weitere Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt
Frau Antje Behling

zur Stellvertreterin des weiteren Mitgliedes der Gemeinde im Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: LI-2024-021

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt

Herrn Klaus Marschner

zum Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: LI-2024-022

Wahl eines Stellvertreters für den Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt

Herrn Thomas Salle

zum Stellvertreter des Vertreters der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: LI-2024-024

Wahl eines Stellvertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe bestellt

Herrn Tim Bibow

zum Stellvertreter für den Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: LI-2024-026

Wahl des Stellvertreters des Vertreters der Gemeinde im Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt

Frau Daniela Just

als Stellvertreterin des Vertreters der Gemeinde im Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 16.05.2024

Öffentlicher Teil

NI-2024-011

Jahresabschluss der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2022 mit dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 150.082,08 EUR und dem Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 812,07 EUR.

– **Beschluss angenommen**

NI-2024-012

Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2022 zu entlasten.

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 17.07.2024

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2024-026

Ausweisung einer 30 km/h-Zone oder 20 km/h-Zone für das Wohngebiet „Kiefernweg“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Einrichtung einer

Tempo 20-Zone gemäß Anlage 1 – Entwurf Vz.-Plan

oder

Tempo 30-Zone gemäß Anlage 2 – Entwurf Vz.-Plan

für den Bereich des Wohngebietes „Kiefernweg“ und beauftragt den Amtsdirektor, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim einzureichen.

– **Beschluss abgelehnt**

Beschluss-Nr.: OD-2024-035

Streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) im Bereich Hermann-Seidel-Straße 43–59

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Einrichtung einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h für die Hermann-Seidel-Straße von der Einmündung B158 bis zum Ende der geschlossenen Bebauung (Haus-Nr. 59) sowie in Gegenrichtung entsprechend der Anlage 2 zu dieser Beschlussvorlage. Der Amtsdirektor wird beauftragt, einen Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2024-053

Vergabe Planungsleistungen Fortführung Flächennutzungsplanung mit Umweltbericht und Erstellung Landschaftsplan

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, die Planungsleistungen für die Fortführung Erstellung eines Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht und Erstellung Landschaftsplan nach erfolgter beschränkter Ausschreibung an den Anbieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, der BPM Ingenieurgesellschaft mbh Büro Dresden, Ammonstraße 70 in 01067 Dresden, zu vergeben.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2024-054

Beschluss zur Jurybildung Ideenwettbewerb Gestaltung Hortneubau Stadt Oderberg

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bildung einer Jury zur Preisvergabe im Rahmen des Ideenwettbewerbes „Gestaltung Hortneubau“ mit folgenden Mitgliedern:

- Entwicklungsausschuss,
- Schul- und Hortleiterin
- Amtsdirektor, Leiterin Haupt- und Ordnungsamt, Leiterin Bauamt
- Herr Brandenburg, Mitglied Stadtverordnetenversammlung

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2024-057

Berufung von sachkundigen Einwohnern in den Entwicklungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beruft folgende Personen als beratende Mitglieder in den Entwicklungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Silke Röder

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2024-058

Wahl eines Stellvertreters für ein weiteres Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg bestellt

Frau Anja Rehwinkel

zur Stellvertreterin für Frau Nicole Hampel als weiteres Mitglied der Stadt Oderberg im Amtsausschuss.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2024-052

Übernahme einer Baulast zur Errichtung eines barrierefreien Zugangs – Gemarkung Oderberg, Flur 1, Flurstück 503

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2024-055

Verlängerung eines Pachtvertrages über die Anlegestelle für Fahrgastschiffe am Bollwerk Oderberg

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 14.08.2024

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2024-027

Erklärung der Stadt Oderberg zum geplanten Naturschutzgroßprojekt im Bereich des Niederoderbruchs und des Unteren Finowtals

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg lehnt das geplante Naturschutzgroßprojekt „Niederoderbruch und Unteres Finowtal“ ab und beauftragt den Amtsdirektor, diese Erklärung dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg sowie weiteren eingebundenen Behörden mitzuteilen.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2024-033

Sondernutzung Verkaufswagen Marktplatz Oderberg

Die Stadt Oderberg beschließt, für die in Anlage OD-2024-033 aufgeführten Anträge, die Ermäßigung der Sondernutzungsgebühr auf 120,00 EUR pro Antragssteller pro Jahr, für das wöchentlich einstündige Abstellen eines Verkaufswagens auf dem Marktplatz in 16248 Oderberg.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2024-060

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der ehrenamtlichen Bürgermeisterin gemäß § 56 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der

ehrenamtlichen Bürgermeisterin am 9. Juni 2024 vorliegen. Die Wahl ist gültig.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2024-062

Genehmigung einer Eilentscheidung für den Austausch einer Heizungsanlage im WH Puschkin Ufer 7

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg genehmigt die vorstehende durch den Amtsdirektor im Benehmen mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung getroffene Eilentscheidung folgenden Inhalts:

Die Stadtverordnetenversammlung Oderberg beschließt, den im Wirtschaftsjahr 2024 eingeplanten Betrag von 11.000 € für die Sanierung der Nebengebäude am Wohnhaus (WH) Angermünder Str. 65 für den Einbau einer neuen Brennwerttherme im WH Puschkin Ufer 7 zu verwenden. Der erforderliche Betrag für die Sanierung der Nebengebäude ist im Wirtschaftsjahr 2025 erneut einzuplanen.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2024-059

Abschluss eines Gewerbemietvertrages über Geschäftsräume in der Angermünder Straße 65

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 01.07.2024

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: PS-2024-016

Wahl des ersten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee wählt

Frau/Herr Herr Christian Ortel

zur/zum ersten Stellvertreter/in des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2024-017

Wahl des zweiten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee wählt

Frau/Herr Maurice Kraatz

zur/zum zweiten Stellvertreter/in des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2024-018

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee wählt

Frau/Herr Michael Stürmer

zur/zum Vertreter/in der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2024-019

Wahl eines Stellvertreters für den Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee wählt

Frau/Herr Matthias Buse

zur/zum Stellvertreter/in des Vertreters der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2024-020

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee bestellt

Frau/Herr Michael Stürmer

zur/zum Vertreter/in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ:

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2024-021

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Welse

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee bestellt

Frau/Herr Michael Stürmer

zur/zum Vertreter/in für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Welse.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2024-022

Bildung von Ausschüssen der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt die Bildung folgender Ausschüsse mit der ausgewiesenen Anzahl an Sitzen und an sachkundigen Einwohnern:

Ausschuss	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der sachkundigen Einwohner
Entwicklungsausschuss	4	4

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2024-023

Benennung der Mitglieder und der Vorsitzenden der Ausschüsse der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt folgende Besetzung der Ausschüsse:

1 Ausschuss: Entwicklungsausschuss

	Mitglieder	sachkundige Einwohner
Vorsitzende/r	1 Michael Stürmer	1 Jörg Lehmann
	2 Diana Krahn	2 Silvio Lange
	3 Liane Reuter	3 Dirk Silberbach
	4 Maurice Kraatz	4 Johannes Bittcher

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2024-024

Wahl eines Stellvertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee bestellt

Frau/Herrn Matthias Buse

zur/zum Stellvertreter/in für den Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2024-026

Wahl eines Stellvertreters des Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Welse

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee bestellt

Frau/Herrn Matthias Buse

zur/zum Stellvertreter/in für den Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Welse.

– **Beschluss angenommen**

Bekanntmachung über den Erlass des Vorhabenbezogener Bebauungsplans „NORMA-Lebensmittelfiliale Oderberg“ der Stadt Oderberg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 21.02.2024 in öffentlicher Sitzung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „NORMA-Lebensmittelfiliale Oderberg“ der Stadt Oderberg in der Fassung vom Januar 2024 als Satzung beschlossen (Siehe beistehende Abbildung).

Dieser Bebauungsplan ist dem Landkreis Barnim als höherer Verwaltungsbehörde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB zur Genehmigung vorgelegt worden. Der Landkreis Barnim hat die Genehmigung mit Schreiben vom 02.07.2024 mit Auflagen erteilt. Die Erfüllung der Auflagen wurden mit Schreiben des Landkreises Barnim vom 25.07.2024 bestätigt. Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „NORMA-Lebensmittelfiliale Oderberg“ der Stadt Oderberg wird mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amt Britz-Chorin-Oderberg Bauamt Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz während der öffentlichen Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „NORMA-Lebensmittelfiliale Oderberg“ der Stadt Oderberg mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ist gem. § 6a Abs. 2 BauGB ebenfalls über die Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg einsehbar. Auf Verlangen wird über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „NORMA-Lebensmittelfiliale Oderberg“ der Stadt Oderberg Auskunft erteilt.

Es wird auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen.

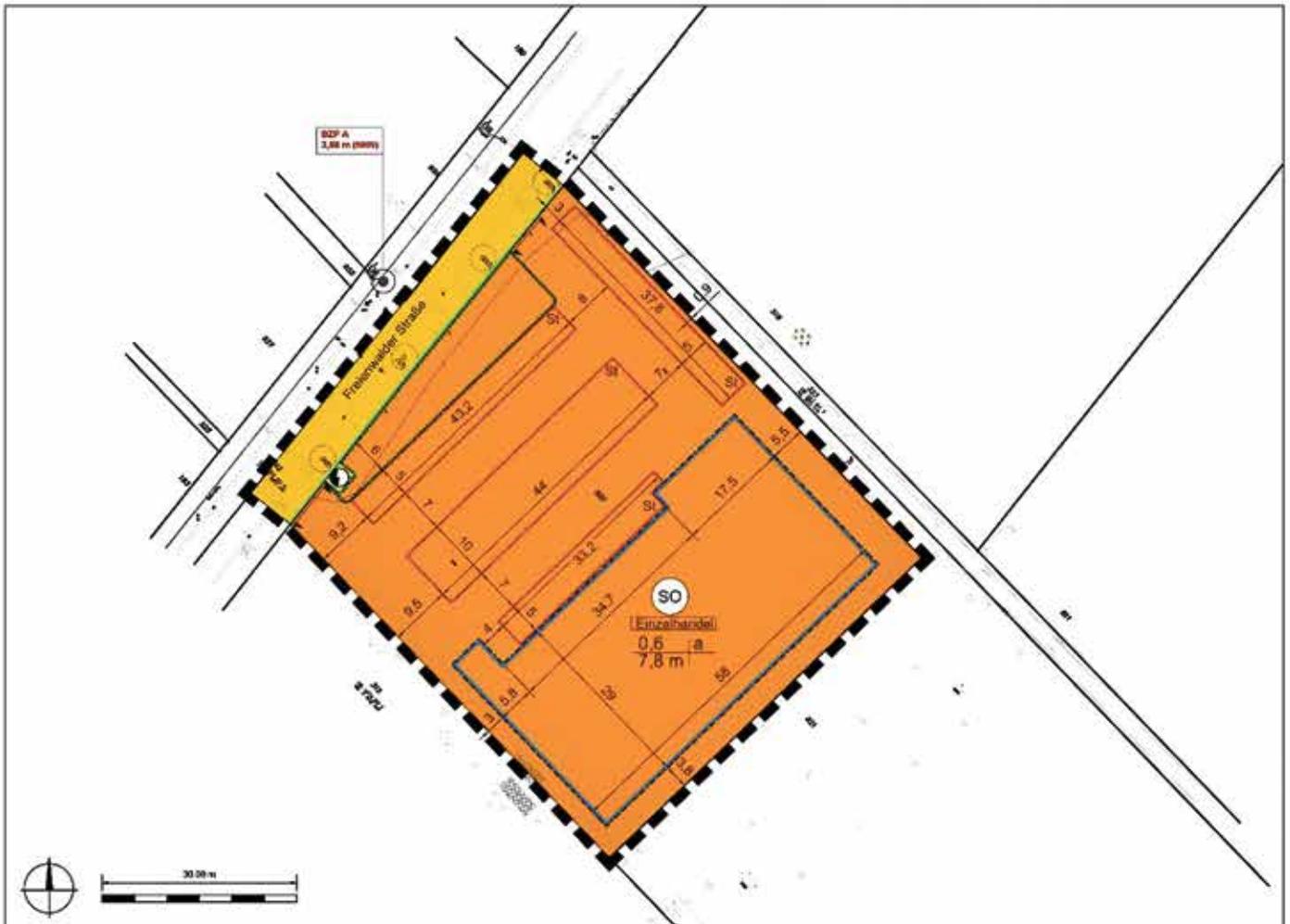
Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des vorstehenden Vorhabenbezogenen Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Britz, den 14.08.2024

*Matthes
Amtsdirektor*



Öffentliche Bekanntmachung nach § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ – Gewässerunterhaltungsarbeiten

Der Wasser- und Bodenverband „Welse“ gibt hiermit bekannt, dass in der Zeit vom 20.05.2024–28.02.2025 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten entsprechend des Unterhaltungsplanes (UPL) durchgeführt werden.

Der Unterhaltungsplan 2024 liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Verbandes, zu den Geschäftszeiten Montag–Donnerstag 09.00–15.00 Uhr sowie Freitag von 09.00–12.00 Uhr, aus. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung auf der Webseite des Verbandes unter www.wbv-welse.de.

Die Mahd und Sohlkrautung der Gewässer in den Gemeinden Lunow-Stolzenhagen, Parsteinsee und der Stadt Oderberg findet im Zeitraum vom 20.05.–21.06.2024 sowie im Lunow-Stolper Polder vom 23.09.–11.10.2024 statt. Die im UPL beinhalteten Grundräumungsarbeiten werden ab August bis Dezember 2024 durchgeführt.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen die festgelegten Gehölzpflegearbeiten in der Zeit vom 01.10.2024–28.02.2025. Über den konkreten Umfang und Zeitpunkt der einzelnen Gewässerunterhaltungsarbeiten können Informationen bei den Verbandsingenieuren des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ unter der Tel.-Nr.: 033336/675–5 eingeholt werden.

Zum Zeitpunkt der Gewässerunterhaltungsarbeiten haben die Eigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken und der Gewässergrundstücke den ausführenden Firmen sowie den Dienstkräften des Verbandes Zutritt zu diesen Gewässern sowie die notwendige Bau- und Ausführungsfreiheit an den Gewässern zu gewähren. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Anlieger

und Hinterlieger das Einebnen von Aushub und das Ablagern von Mähgut zu dulden haben. Wir bitten darum, parallel zu den Gewässern einen 5 m breiten Streifen für die maschinelle Unterhaltung freizuhalten. Erhöhen sich die Kosten der Unterhaltung, behält sich der Verband vor, die Mehrkosten dem Verursacher zu berechnen.

Gleichzeitig informiere ich, dass ganzjährig Vermessungsarbeiten an den Gewässern sowie im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen biberbedingte Unterhaltungsmaßnahmen stattfinden.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden die §§ 38–41 WHG vom 31.07.2009 (BGBl. 1 S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409 vom 28.12.2023) sowie die Landesbestimmungen §§ 78–85 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. 1/12 [Nr. 20] zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 04.12.2017 (GVBl. 1/17 [Nr. 28])).

Schwedt/Oder, den 31.03.2024

*gez. Ch. Schmidt
Geschäftsführerin
Wasser- und Bodenverband „Welse“*

Einladung der „Jagdgenossenschaft 90 Liepe“ zur Jahreshauptversammlung 2023/2024

am (Datum): **10.10.2024 (Donnerstag)**
um (Uhrzeit): **18.00 Uhr**
in (Ort): **Gasthaus „Niederoderbruch“,
16248 Niederfinow, Hebewerkstr. 72.**

Alle Eigentümer bejagbarer Flächen (Jagdgenossen) des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Liepe und die Jagdausübungsberechtigten sind herzlich eingeladen!

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen Ladung
3. Protokollkontrolle/-bestätigung zur Genossenschaftsversammlung vom 19.10.2023
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2023/2024
5. Kassenbericht 2023/2024
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Bericht der Jagdpächter und der Landnutzer
8. Diskussion und Anfragen der Jagdgenossen
9. Beschluss – Entlastung des Vorstandes
10. Beschluss – Entlastung des Kassenführers
11. Beschlüsse zur Feststellung und Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2023/2024
12. Information über Wildschadengeschehen im Verlaufe des Jagdjahres
13. Vorschlag der Kandidaten zur Wahl des Vorstandes
14. Wahl des Vorstandes
15. Wahl der Rechnungsprüfer
16. Diskussion und Beschluss über Rückstellungen und den Haushaltsplan 2024/2025

17. Sonstiges
18. Schlusswort des Vorstandes

Zur laufenden Aktualisierung bzw. Fortschreibung des Jagdkatasters bittet der Jagdvorstand alle Jagdgenossen (Eigentümer von jagdbaren Grundflächen) die geänderten bzw. aktuellen Grundbuchauszüge vorzulegen. Die Katasterangaben in der Eigentümerkartei der Jagdgenossenschaft sind von den Jagdgenossen auf Richtigkeit zu überprüfen und mit Unterschrift zu bestätigen. Das Jagdkataster kann beim Vorsteher der Jagdgenossenschaft, Herrn Karl-Heinz Manzke; c/o WEIDEWIRTSCHAFT – Liepe, Karl-Liebkecht-Str. 36c, 1 6248 Liepe (Tel.: 033362–239) nach telefonischer Terminabsprache eingesehen werden.

Die Auszahlung des anteiligen Jagdreinertrages erfolgt per Banküberweisung nach jährlicher Bestätigung der Richtigkeit des Jagdkatasters und der Bankverbindung.

Vertretungsvollmachten sind nur in schriftlicher Form vor Beginn der Versammlung einzureichen.

Erbengemeinschaften haben einen Bevollmächtigten schriftlich zu benennen und können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Jagdgenossen.

Liepe, den 12.08.2024

*Manzke, K.-H.
– Jagdvorsteher –*

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederfinow

Die Jagdgenossenschaft Niederfinow lädt ihre Mitglieder zur Genossenschaftsversammlung am 16.10.2024 um 18:00 Uhr in das Hotel „Am Schiffshebewerk“, Hebewerkstraße 44, 16248 Niederfinow ein.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Niederfinow gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Rechenschaftsbericht der Kassenführung

4. Bericht des Kassenprüfers
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Entlastung der Kassenführung
7. Nachwahl eines Vorstandmitgliedes
8. Beschluss zum Haushaltsplan 2024/2025
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2023/2024
10. Bericht des Jagdpächters
11. Sonstiges

Jagdvorsteher
M. Kindermann

II. NICHTAMTLICHER TEIL

RATHAUS

Grundstücksangebot in Serwest

Sanierungsbedürftiges MFH in Chorin, Ortsteil Serwest, Serwester Dorfstraße 56

Fl.: 3-61/1.0, 62/1.0, 61/2.0, 62/2.0, 62/5.0, Gem. Serwest, Größe ges.: 2.495 m²

Die Gemeinde Chorin bietet das Flurstück 62/1.0 (100 m²) und 62/2.0 (98 m²), bebaut mit einem Wohnhaus und die Flurstücke 61/1.0 (1600 m²), 61/2.0 (251 m²) und 62/5.0 (1.446 m²) der Flur 3 in der Gemarkung Serwest (unbebaut) zum Verkauf an. Das Wohnhaus verfügt derzeit über 4 Wohneinheiten mit einer Gesamtwohnfläche von 262 m² und einer Nutzfläche von ca. 599 m².

Vermietungsstand: bezugsfrei
Energieausweis: kann übergeben werden

Kaufpreisvorstellung: 150.000 Euro.

Bei diesem Angebot handelt es sich um eine öffentliche, für die Gemeinde unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten zum Kauf. Alle Kaufinteressenten werden im Rahmen dieses Verfahrens gebeten, ihr Kaufpreisangebot abzugeben und zu erklären, wie lange sie sich daran gebunden halten.

Die Möglichkeit zur Abgabe eines Gebotes für das Grundstück besteht bis zum 20.10.2024 (Eingang beim Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz).

Das Angebot ist schriftlich (per E-Mail, Post oder Fax) einzureichen.

Die Gemeinde behält sich die Entscheidung vor, ob, wann, an wen und zu welchen Bedingungen ein Verkauf dieser Liegenschaft erfolgen wird. Weiterhin



behält sie sich vor, auch nicht frist- und formgerechte Angebote zu berücksichtigen oder das Verfahren aufzuheben. Es handelt sich um ein unverbindliches Kaufangebot. Hieraus, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Bewerbungen, können keinerlei Ansprüche gegen die Gemeinde abgeleitet werden. Alle Angaben, auch Zahlen- und Größenangaben sind unverbindlich. Der Verkauf der Grundstücke erfolgt wie sie stehen und liegen (Beschaffensvereinbarung). Alle mit der Angebotsabgabe verbundenen Kosten (etwa Notar- und Grundbuchkosten, Gebühren, Steuern, sowie sonstige Abgaben) trägt der Erwerber. Objektbezogene Versicherungen (z. B. Haftpflichtversicherungen) bestehen, sind aber vom Erwerber neu abzuschließen.

Mit Abgabe einer Bewerbung (Kaufantrag) erklären Sie, mit dem Inhalt dieser Allgemeinen Bedingungen ausdrücklich einverstanden zu sein.

Nachfragen + Exposé:

Frau Fröscher – Tel.: 0 33 34/ 45 76 51
Herr Schellhase – Tel.: 0 33 34/ 45 76 25
E-Mail: liegenschaftsamt@amt-bco.de

Anschrift:

Amt Britz-Chorin-Oderberg
Liegenschaftsamt
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz

*Matthes
Amtsdirektor*



Bundesweiter Warntag

Am Donnerstag, den 12. September 2024 um 11 Uhr

» Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt.

Der nächste bundesweite Warntag ist folglich am 12. September 2024 statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel.

Um 11:00 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigtäfel, Warn-Apps und Cell Broadcast. Auch die weitverbreiteten Sirenenanlagen werden

ausgelöst. Alle Systeme sind Teil des Modulare Warnsystem (MoWaS). Am Ende der Übung erfolgt eine Entwarnung.



Auf diese Weise werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht.

Der bundesweite Warntag dient weiterhin dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren.



Schließung des Einwohnermeldeamtes am 10. Oktober 2024

Systemumstellung führt zu Einschränkungen

» Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie darüber informieren, dass das Einwohnermeldeamt des Amtes Britz-Chorin-Oderberg in der Zeit vom **09.10. bis 11.10.2024 telefonisch nicht erreichbar** ist und am **10.10.2024 ganztägig geschlossen** bleibt. Grund der Schließung ist eine umfassende Systemumstellung.

Ab dem 15.10.2024 stehen wir Ihnen mit dem neuen System wieder zur Verfügung, bitten jedoch um Ihr Verständnis, dass es in den ersten Tagen nach der Umstellung zu längeren Warte- und Bearbeitungszeiten kommen kann.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Ihre Anliegen während der Schließzeit leider nicht bearbeitet werden können. Planen Sie daher Ihre Behördengänge entsprechend und wenden sich im Vorfeld oder nach der Schließung an uns.

Ausflug der Alters- und Ehrenabteilung 2024

» Der lang erwartete Ausflug der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg fand im Juli 2024 statt. Vorgesehen war ein gemeinsames Mittagessen in Joachimsthal und am Nachmittag eine Rundfahrt auf dem Werbellinsee. Die Teilnehmer wurden jeweils aus ihren Wohnorten abgeholt. Dafür wurden uns Mannschaftstransportwagen einzelner Feuerwehren und vom Kreisfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt. Dafür vielen Dank.

Unser erster Treff war in Joachimsthal in der Gaststätte „Zur Krim“. Dort erwartete uns ein köstliches und reichhaltiges Mittagessen mit Dessert. Nach dem Mittagessen verweilten wir noch in der Gaststätte und es wurden Getränke zur Erfrischung zu sich genommen. Danke für die freundliche und gute Bewirtung. Dann setzte sich die Fahrzeugkolonne zum Anleger der Reederei Wiedenhöft am Werbellinsee in Bewegung. Als alle Fahrgäste ihren Platz eingenommen hatten, legte das Fahrgastschiff „Altwarz“ zur Rundfahrt ab. Wir bekamen Kaffee und Kuchen serviert und an erfrischenden Getränken hat es auch nicht gemangelt. Dazu gab es erläuternde Informationen vom Schiffsführer zu den Orten am



Ufer des Sees. Eine Überraschung unsererseits gab es durch Herrn Bradtke. Er sorgte während der Fahrt für stimmungsvolle Unterhaltung. Mit viel Beifall wurde ihm dafür gedankt. Nach etwa drei Stunden war die schöne Rundfahrt beendet. Ein großes Dankeschön an die Besatzung der „Altwarz“.

Für uns als Organisatoren war es auch schön, dass eine oder andere Lob für den gelungenen Ausflug zu hören.

Für die große Unterstützung bedanken wir uns beim Förderverein Parsteinsee

e. V., bei den Kameraden, die sich als Kraftfahrer zur Verfügung stellten, beim Amt Britz-Chorin-Oderberg sowie beim Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V. für die Bereitstellung der Fahrzeuge. Ein besonderer Dank geht an Frau Skala vom Amt für die Hilfe bei der Organisation. Wir freuen uns auf unsere Jahresabschlussveranstaltung, die am Samstag den 23.11.2024 in Britz im Rathaussaal stattfindet. Schriftliche Einladungen folgen. Bis dahin alles Gute.

Bärbel Ruh

Für die Alters- und Ehrenabteilung

Nachruf

Im Alter von 87 Jahren verstarb unser langjähriges Mitglied der
Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg



Löschmeister



Friedrich-Wilhelm Hilliges

Er hat in seiner 68-jährigen Dienstzeit einen aktiven Beitrag in der
Ortswehr Niederfinow geleistet.
Hierfür gebührt ihm unser Dank.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser Zeit seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gundula Köppen
Vorsitzende
des Amtsausschusses

Jörg Matthes
Amtsleiter

Peer Winkels
Amtswehrführer

Sitzungstermine des Ortsbeirates Serwest

» Da in den kommenden Monaten zahlreiche ortsrelevante Themen zu besprechen sind, werden monatliche Ortsbeirats-sitzungen stattfinden. Hiermit geben wir diese Sitzungstermine bekannt und laden zu folgenden Tagen jeweils zu 18:30 Uhr in das Gemeindehaus (Serwester Dorfstraße 29) ein:

- 23. September 2024
- 14. Oktober 2024
- 25. November 2024
- 16. Dezember 2024

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch.

*Viele Grüße
der Ortsbeirat
(Ellen Wiemer, Christian Wachsmuth und Hildegard Marx)*

Hinweis: Alle Sitzungstermine und Tagesordnungen der kommunalen Gremien finden Sie auch im Internet unter amt-bco.de/ris

JUNGES LEBEN

Höhenpass für die Britzer Strolche

» 107 mal Treppen hoch und runter, 107 mal Aussicht genießen und 107 mal Eintritt bezahlen. 321 Stempel eingesammelt und im Anschluss einen Termin in der Tourist-Information in Eberswalde vereinbart. 107 Urkunden ausstellen lassen und an die Kids verteilt. So eine tolle Erinnerung für alle, denn in nur sechs Wochen konnte der Höhenpass absolviert werden. Doch wie kann man den Höhenpass absolvieren? Ringo Wrase war unser An-

sprechpartner beim Wasserturm in Finow. So haben wir ganz kurzfristig eine private Öffnung und Führung erhalten. Die Ferienspiele sind unter der Woche, und bei diesem warmen Sommer wollten wir so früh wie möglich in die Höhe steigen. Sogar den Fernsehturm konnten wir nach 262 Stufen sehen. Weil wir noch etwas Zeit hatten, gab es im Anschluss eine Führung durch die Messingwerk-siedlung. Im Familiengarten ging es auf den Eber-Kran und auch diese 162 Stufen

wurden schnell bezwungen und die Aus-sicht genossen. Der Tigerturm wurde be-wältigt und auch die Maria-Magdalenen Kirche wurde bestiegen und in 28 m Hö-he hatten wir einen wunderschönen Ausblick über Eberswalde. Vor Ort warte-te eine pädagogische Fachkraft, die uns viel erklärt hat und auch all unsere Fra-gen konnten beantwortet werden. Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder die Herausforderung annehmen.



Letzter Schultag an der Max-Kienitz-Schule

» 17. Juli 2024 – der letzte Schultag – ein Tag voller Emotionen, Erinnerungen und Abschied. Am Mittwochmorgen betraten viele Schülerinnen und Schüler aufgeregt und schick gekleidet die Max-Kienitz-Schule. Die Klassen 1 bis 5 erhielten ihre Zeugnisse bereits in der zweiten Stunde.

Um 10 Uhr war es dann für die Sechstklässler soweit. Alle Schülerinnen und Schüler, viele Eltern und die Lehrkräfte versammelten sich in der Turnhalle. Nach dem Einmarsch der „Großen“ folgte ein feierliches Programm zu ihrer Verabschiedung. Danach wurden zunächst Auszeichnung der Schülerinnen und Schüler, die am Känguru“-Mathematik-Wettbewerb und dem Englisch-Wettbewerb „BIG Challenge“ teilgenommen haben, ausgezeichnet. Viel Applaus bekam Konstantin Kuhnert aus der Klasse 5a, der landesweit für seine Englischkenntnisse einen hervorragenden Platz

belegte. Der Cupsong der Klasse 5b und auch die Lieder der sechsten Klassen, begleitet von Frau Knoll auf der Gitarre, sorgten für eine tolle Stimmung in der Halle.

Unsere Schulleiterin Frau Bieber ließ die vergangenen sechs Jahre Revue passieren und berichtete von Erlebnissen und Begebenheiten der Schulabgänger, was so einige nachdenklich stimmte. Danach gab es die wohlverdienten Zeugnisse. Emotionen pur – von strahlenden Gesichtern, Freudentränen bis hin zu ernstesten Mienen, alles war dabei.

Timo Kegel und Yair Kalmanovich aus der Klasse 4a nahmen auch Abschied von unserer Schule. Die beiden Jungen werden künftig Schüler der Begabtenklasse am Humboldtgymnasium Eberswalde

sein.

Ein weiterer emotionaler Moment war die Verabschiedung von Frau Nörenberg durch Herrn Guse in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sind ihr sehr dankbar für ihr Engagement über all die Jahre hinweg und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit. Ebenfalls wurden Frau Wittek und Frau Logge verabschiedet, die unser Lehrerteam ein Schuljahr lang unterstützten.

Der letzte Schultag war auch eine Gelegenheit für alle, zurückzublicken und sich auf das kommende Schuljahr zu freuen. Wir wünschen unseren Schulabgängern alles Gute für ihre nächsten Schritte und hoffen, dass sie viele schöne Erinnerungen aus ihrer Grundschulzeit mitnehmen.



ANZEIGEN

Spenden Sie unter www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Zertifiziert nach DIN EN 15733 Mitglied im Berufsverband

Zeit für noch mehr Service

... mit unserer praktischen App und unserer Homepage!

Kein Energiepass? Keine Grundrisse? Keine Wohnfläche? Kein Problem, wir haben die Fachleute für Sie!

Wir freuen uns auf Sie!

BEHR IMMOBILIEN 03334 288832 www.behr-immobilien.de

Dipl.-Ing. (TU) Uta Cornelia Behr

Hortübernachtung der ganz besonderen Art

Angeln am Britzer See



Fotos: Carolin Mahlendorf

» Bereits Wochen im Voraus wurde alles geplant und mit der Gemeinde Britz abgesprochen. Zehn Kinder und zwei Erzieher packten ihre Tasche, ein Zelt, Schlafsack, Wechselwäsche und Angelsachen ein. In diesem Jahr hat sich Thomas Laue (Erzieher bei den „Britzer Strolchen“) und der Anglerverein Britz e. V. des DAV e. V. etwas einfallen lassen, dass es so noch nie gab. Gegen 16 Uhr wurden die Kinder von den Eltern zum Britzer See gebracht, kleine Absprachen fanden statt und schon ging es mit dem Aufbau los. Zelte aufbauen, Luftmatratzen aufpusten und die Zelte einrichten. Wilfried (Winni) Melchert, 1. Vorsitzender des Vereins, begrüßte mit Manuel Hanelt, Anika Rothe, Nova-Maria Rothe und Kurt Jarke die Kinder und hat noch nicht verraten, was alles auf dem Programm steht. Kleine Einweisungen bei den Angeln und genaue Erklärungen, wie man sich am Wasser und auf dem Boot

zu verhalten hat, gab es natürlich im Vorfeld. Der Anglerverein stellte für die Tages- und Nachtbetreuung zwei Rettungsschwimmer zur Verfügung und auch eine Krankenschwester war vor Ort anzutreffen. Carsten Salzwedel, 1. Vorsitzender des Kreisanglerverbandes Barnim e. V. kam ebenfalls am Abend zum Britzer See, um sich einen Überblick zu verschaffen. Auch er war von der Idee überzeugt und befürwortet unsere Ideen und Umsetzungen. So konnten wieder Mitglieder gewonnen werden, denn das Interesse wurde bei den Kindern geweckt. Auf die Plätze, fertig und los. Jeder bekam eine Angel, einen Eimer mit Wasser und ausreichend Fischfutter. Nun ging es auf die Boote und es wurde fleißig geangelt. Aller Anfang ist schwer und auch die Kinder mussten erst lernen, dass man sich ruhig verhalten muss und dass man nicht zu stark an der Angel ziehen darf. Genaue Angaben können nicht gemacht

werden, wie oft ein Haken, die Posen oder sogar das Fischfutter im Wasser unfreiwillig gelandet ist. Ganz geschweige von den unendlichen Verknotungen der Angelsehnen, die immer wieder entwirrt werden mussten. Zwischendurch konnten die Kinder sich immer wieder ausruhen, spielen oder Fragen stellen. Am Abend wurde gegrillt, der Fang von jedem Kind gewogen und eine Nachtwanderung durchgeführt. Aus unerklärlichen Gründen, hat ein Angler auf einem Feld seine Angel verloren und die Kinder sollten sie finden. Zur großen Überraschung, wurde allen Kindern eine Taschenlampe geschenkt und so konnte die Suche bei Nacht beginnen. Nach schier unendlicher Suche, kamen die Kinder zurück und fanden ein gemütliches Lagerfeuer vor und Sitzbänke. Gemeinsam mit den Mitgliedern fand der Tag seinen Ausklang und nach nur zehn Minuten Bettzeit haben alle geschlafen.





Am Folgetag standen die Kids bereits um 5:50 Uhr vor den Erzieherzelten und haben nach Angeln gefragt. Aufstehen, Anziehen und wieder rauf auf die Boote. Nun war der Ehrgeiz geweckt und alle wollten die größten Fische angeln. Der Anglerverein Britz hat sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Für die erfolgreichen Angler gab es einen tollen Pokal. Louis angelte 2060 g Fisch, Jamie 1170 g und Zoey 1060 g an zwei Tagen. Der Cateringservice (Nancy Salzwedel)



zauberte bereits in den frühen Morgenstunden ein Frühstücksbüfett der Superlative für die Kinder. So reichlich gefüllte Tische haben wir schon lange nicht mehr gesehen. Zu unserer großen Überraschung, wurde uns alles von Nancy Salzwedel gesponsert, worüber wir sehr dankbar waren. Zwischendurch gab es immer wieder kleine Spiele wie zum Beispiel Zielwurf auf der Ahrenberger Scheibe, Fischfragen und ganz viel Spaß. Nach knapp 24 Stunden war das Ende in Sicht

und alle traurig, dass es schon vorbei war. Es wurden bereits neue Termine vereinbart und Pläne geschmiedet für die nächste Hortübernachtung, denn es hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns beim Anglerverein „Britz“ e. V. des DAV e. V. für das tolle Angebot und die super Umsetzung. Nächstes Jahr sehen wir uns alle wieder, versprochen.

Carolin Mahlendorf

Es wird schön

Hort „Britzer Strolche“ im neuen Glanz

» Ab September werden 120 Kinder im Grundschulalter im Hort „Britzer Strolche“ vor und nach dem Unterricht betreut. Der Nachwuchs genießt das täglich frisch zubereitete Frühstück und Vesper, darf zur Entspannung ein wenig spielen und beugt sich dann über die Hausaufgaben. Nachmittags stehen täglich Angebote zur Verfügung.

In Teamwork konnten vor den Ferienspielen zwei Horträume gestrichen werden und strahlen jetzt in neuem Glanz. Der Hort musste in dieser Zeit nicht geschlossen werden und es fanden weiterhin Angebote statt.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und freuen uns, dass die erste und zweite Klasse nun in neu gestaltete Horträume ziehen kann.



Endlich Ferien!

Zwei Erlebnistage mit dem Förderverein der Max-Kienitz-Schule!

» Traditionell organisierte der Förderverein der Max-Kienitz-Schule zwei Erlebnistage zum Ferienbeginn. Diese Ausflüge boten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Natur zu erkunden und gemeinsame Erfahrungen zu sammeln.

Am 18. Juli ging es in den Wald, wo die Kinder mit dem Revierförster Jan Lorenz eine spannende Wanderung unternahmen. Dabei erfuhren sie viel über die heimische Flora und Fauna und konnten interessante Einblicke in die Arbeit des Försters gewinnen. Zum Mittag grillte der Förster am Forsthaus leckere Würste. Der 19. Juli, stand ganz im Zeichen der Bewegung. Die Britzer Schülerinnen und Schüler fuhren mit dem Bus nach Eberswalde zur Boulderhalle. Hier konnten sie ihre Geschicklichkeit und ihren Mut beim Klettern unter Beweis stellen und hatten dabei jede Menge Spaß.

Ein großes Dankeschön geht an das Bus-



unternehmen Wutskowski, das den Transport am Klettertag finanzierte. Ebenfalls bedanken wir uns beim Förderverein für die gute Organisation dieser beiden Tage!

Ein großer Dank geht auch an Frau Lenz und Herrn Schluck, die uns schon bei vielen Veranstaltungen des Fördervereins unterstützten.

LOKALES

13.09.24
Beginn 19:30 Uhr
im ALTEN RATHAUS

Eintritt 5,00€
www.perspektive-oderberg.org

Sonntag 22. Sept. 24

Stolperstein-Verlegung

Auf Initiative von Matthias Bietz verlegt Gunter Dernig ab 13.30 Uhr Stolpersteine für **Richard, Ellse und Leo Kempe, Hermann-Seidel-Str. 7; Frieda Gobitz, Angermünder Str. 6; und Regina Moser, Angermünder Str. 13**



Die Perspektive Oderberg e.V. möchte weitere Stolpersteine für während der Nazizeit vertriebene jüdische Bürger aus Oderberg verlegen lassen. Ein Stein kostet 120,00 €. 2025 planen wir außerdem die Verlegung einer Stolperschwelle (Kosten ca. 1.500 €) für Zwangsarbeiter, die hier in der Deutschen Sprengchemie, der Verwertchemie Hohensaaten und der Landwirtschaft eingesetzt waren. Hierfür sind wir auf Spenden angewiesen und freuen uns über jede Überweisung auf das Konto Perspektive Oderberg e.V. DE63 1705 2000 0940 0302 09 mit Angabe „Spende Stolperstein bzw. Stolperschwelle“ als Verwendungszweck. Gerne erstellen wir Ihnen bei Nennung Ihrer Kontaktdaten auch eine Spendenbescheinigung.

Veranstalter: www.perspektive-oderberg.org

Egal, ob du Kleidung, Accessoires, Bücher, Spielwaren, Haushaltsartikel oder Sonstiges suchst, auf dem Flohmarkt wirst Du fündig!

FLOHMARKT

Freiwillige Feuerwehr Parstein e.V.
SPORTPLATZ IN PARSTEIN

07.09.
2024

MIT KUCHENSTAND DER JUGENDFEUERWEHR, GRILLSTAND UND GETRANKEN
HÖPFBURG FÜR DIE KINDER

VON 9 UHR BIS 16 UHR

Wenn Sie auch verkaufen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.
Pro Stand werden max. 4 m Stellfläche zur Verfügung gestellt.
Standgebühr beträgt 10,00 €.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldungen bis 31.08.2024

DER VEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR PARSTEIN E. V. FREUT SICH AUF EUCH!

Die Erlöse kommen der Freiwilligen Feuerwehr Parstein zuteil

Rückmeldungen unter
01722 9970989 Fuschner oder Miasch 0174 2609097 (nur Anrufer)

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 08. September 2024

St.-Nikolai-Kirche, Oderberg




15 Uhr – **Konzert**

Die Findlinge

präsentieren regionale Lieder und alte selbst vertonte Texte aus ihrem Programm

„An der Alten Oder Rande“

Eintritt frei Spenden willkommen Wir freuen uns auf Sie

FUSSBALL POKAL DES BÜRGERMEISTERS

Donnerstag, 3. Oktober 2024
ab 10.00 Uhr

Das traditionelle Turnier findet in diesem Jahr in **Golzow** statt

Veranstaltungsort
Sportplatz Golzow
Am Mühlenberg 1
16230 Chorin OT Golzow

Veranstalter
Heimatverein Golzow e.V.
und Fußballer Golzow

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

www.heimatverein-golzow.de

SCHOTTENROCK & LEDERHOSE

Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde
Dirigent: Urs-Michael Theus
Solist: Brendan Sliger

28. SEPT. | 16 UHR

RATHAUSSAAL BRITZ

Tickets unter:
Brandenburgisches Konzertorchester
Tel. (03334) 25 650
und an der Tageskasse ab 15:00 Uhr

 Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Der IGELBALL CLUB

lädt ein zum



Tanztee in Oderberg

für Seniorinnen und Senioren

21. September 2024
14:00 Uhr – 16:30 Uhr

in der Sporthalle Oderberg,
Am Friedenshain, 16248 Oderberg



Anlässlich des Welt-Alzheimertages möchten wir Sie auch in diesem Jahr herzlich einladen zum

Tanztee in Oderberg

Sonnabend, 21. September 2024 von 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
in der Sporthalle Oderberg, Am Friedenshain,
in 16248 Oderberg

Gemeinsam verbringen wir einen schönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Tanz. Es erwarten Sie:

- Informationen zur Sportgruppe IGELBALL CLUB
- Vorstellung des sportlichen Programms
„Magische Momente aus dem Zirkuskoffer“
- Sportliche Spiele mit dem Kreissportbund
- Musikalische Begleitung durch DJ Lars Celarek zum Tanz

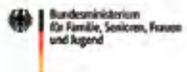
Das Angebot ist für Sie kostenfrei!
Es ist keine Voranmeldung notwendig.



Sie benötigen einen Fahrdienst, weil Sie sonst keine Möglichkeit haben die Sporthalle zu erreichen? Bitte melden Sie sich unter folgender Nummer: 033365 71350



VOLKSOLIDARITÄT Kompetenzzentrum **DEMENTZ** für das Land Brandenburg **AWO** Bezirksverband Brandenburg Ost e.V.

ANZEIGE

MICHAEL KÜHN

Garten- & Landschaftsbau



Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch mit Seilkletterertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten
... auch kleine Aufträge

Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal
Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104

**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL
DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Wertstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45
Fax (030) 57 79 58 18
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Wertstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45
Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Wertstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **27. September 2024**.
Anzeigenschluss ist am **13. September 2024**.

Tag der offenen Tür mit dem Ortschronisten aus Liepe

Am 7. September 2024 von 10 bis 16 Uhr in der Geschichtsstube, Triftstraße 14

» Im Jahre 2000 wurde mir die Aufgabe übertragen, Ortschronist für Liepe zu werden. Seitdem bringe ich Ereignisse in der Gemeinde aus Politik, Kultur und Sport zu Papier. Sammle alte Postkarten und Fotografien, Zeitungen vergangener Jahre, Urkunden und Dokumente. Rund 60 Ordner mit Dokumenten der Zeitgeschichte haben sich in der Ortschronik angesammelt. Hunderte Bücher und eine Fotothek mit mehr als 500 Bildern gehören zum Fundus. Die Ortschronisten sammeln nicht nur, sie forschen auch nach verschiedenen Themengebieten: Zur Urgeschichte ab dem 13. Jahrhundert, zur Lieper Vereinsgeschichte, zur Zeit während und nach des 2. Weltkrieges und auch zum Aufbau der Gemeindeverwaltung.

Ich als Ortschronist lade zum Tag der offenen Tür ein. Ab 10 Uhr sind die Pforten der Geschichtsstube in der Triftstr. 14 geöffnet. An diesem Tag kann man sich über die Arbeit des Ortschronisten informieren und einen Einblick in die Vielfalt



der Zeitdokumente erhalten, in alten Zeitungsartikeln stöbern sowie Tipps und Informationen über Ahnenforschung in Liepe erhalten.

Wer dazu beitragen möchte die Sammlung zu erweitern, kann gerne Dokumente und Fotos mitbringen. Diese werden

dann sofort digitalisiert und für die Chronik archiviert.

Unter anderem, wird eine Fotoausstellung über die Geschichte der Lieper Brücke (1872–2024) zu sehen sein.

Ich freue mich auf Euer Kommen !

Guido Herbst

2. Tag der Industriekultur in Oderberg

Ein Resümee

» Vorweg erst einmal ein großes Dankeschön an alle Künstler, Akteure und Oderberger Vereine, die ohne Honorar entscheidend den Tag beeinflusst haben.

Was hat Oderberg an Industriekultur zu bieten? Da gab es einmal die Schneidemühlen, die Kahnbauer, die Seiler, die Schiffswerft, die Sprengchemie, das große Holzkontor, also eine Menge an Betriebsamkeit. Noch sehr gut erhalten von all dem ist die Seilerwerkstatt Dossmann, die nichts an ihrer Nachvollziehbarkeit verloren hat. Die Seilerwerkstatt mit Reeperbahn im Zentrum von Oderberg in Besitz der Künstlerin Johanna Martin, konnte zum Entdecken und Erleben an diesem Tag besucht werden. Zudem gab es dort die Fotoausstellung von Hans Jörg Rafalski mit dem Titel „Berlin ist aus dem Kahne erbaut“ zu sehen. Dieses besondere Angebot wurde von vielen Gästen genutzt und das Feedback war sehr angenehm.

Im Museumspark wurden zwei wunderschöne Theaterstücke aufgeführt. Nachdem die Türen des Museums geöffnet wurden, hat sogleich Artur Albrecht mit seinem Kasper und dem Publikum den



Dampfer RIESA auf eine große Reise geschickt. Alexander Bilz vom Historikerkreis Elbe-Schiffahrt Dresden, extra aus Dresden angereist, war für diesen Tag der Maschinist der RIESA. Er hat die imposante Dampfmaschine in Gang gebracht. Ein guter Anlass für den Schauspieler Artur Albrecht mit seinem Kasper den „Maschinenisten“ Alexander Bilz in die Geschichte

einzubinden. Am frühen Nachmittag hat das Theater OKNO dem Publikum das melancholische Leben des Fischers Fritz anvertraut. Eine leise zarte Geschichte eines Fischers an der Oder, über die Veränderungen im Leben und was die Zeit mit sich bringt. Anschließend gab es die Lesung mit Hans Jörg Rafalski aus seinem Buch „Niederfinow“ im Bugsalon der RIESA, die sehr gut besucht wurde.

Das Binnenschiffahrts-Museum hat anlässlich des 2. Tages der Industriekultur ein Kulturprogramm veranlasst und auch an junge Gäste gedacht. Es gab eine Bastelstation, es wurden Seile gedreht, das Schleusenmodell wurde von Herrn Totzke vom Oderberger Heimatverein anschaulich erklärt. Man hatte die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen. Ein Seil

selbst zu drehen, ist besonders gut angekommen. Auch hatten die Oderberger Vereine die Möglichkeit sich mit einem Stand zu präsentieren und sorgten gleichzeitig für das leiblich Wohl aller. Es war ein gelungener Tag in Oderberg, mit viel Spaß, Lust und Freude.

*Katrin Kabelitz
Museumsmitarbeiterin*

Siebzig Jahre

Erinnerungen einer außergewöhnlichen Schulklasse aus Britz

» Anlässlich unseres 20. Klassentreffens trafen sich ehemalige Schüler der Britzer Schule mit unseren Ehepartnern vom 29. bis 30. Mai 2024 im Hotel-Restaurant „Zur Fährbühne“ in Hohenwutzen, um gemeinsame Erinnerungen auszutauschen und aufzufrischen. Es gibt gleich mehrere Jubiläen, die wir in diesem Jahr begehen, das sind:

- 70 Jahre Einschulung
- 60 Jahre Schulabschluss
- 40 Jahre 1. Klassentreffen
- 25 Jahre Klassentreffen mit Partner
- 20. Klassentreffen im Mai 2024

Wir trafen uns alle (26 Personen) am Schiffshebewerk in Niederfinow, um gemeinsam eine Schleusenfahrt durch das Hebewerk zu unternehmen. Die Fahrt war bei bestem Wetter sehr schön und interessant. Danach fuhren wir ins Hotel, wo uns eine Kaffeetafel mit leckeren selbstgebackenen Kuchen erwartete. Anschließend wurde mit einem Glas Sekt angestoßen und die Aufarbeitung unserer gemeinsamen 70 Jahre begann. Eine Klassenkameradin hatte eine Chronik erarbeitet, damit besondere Zeiten und Erlebnisse nicht vergessen werden sollten. Am 1. September 1954 war unsere Einschulung in Britz-Dorf, in der „Alten Schule“ am Kirchberg, in der wir dann bis zum Ende der 5. Klasse unterrichtet wurden. Ab der 6. Klasse lernten wir in der „Neuen Schule“ in Britz-Dorf, wo auch im Obergeschoss unser Direktor wohnte. 1960 kam als neuer Lehrer und Direktor Fritz Gieseler an unsere Schule. Er setzte sich intensiv und voller Kraft für den Bau einer neuen Schule in der Kolonie ein. Ab



dem Schuljahr 1963 war dann endlich der Einzug in unsere neue Schule. Wir waren die erste Klasse, die den Zehn-Klassen-Abschluss hier feiern durften. Nach 20 Jahren fand das erste Klassentreffen in Britz statt, dann jeweils nach fünf Jahren und ab 2012 trafen wir uns jährlich. Fritz Gieseler war bei allen Treffen mit dabei bis es seine Gesundheit leider nicht mehr zuließ. Er organisierte für uns auch eine Fahrt ins Riesengebirge (Tschechien) und 1999 eine Fahrt nach Flensburg mit vielen Besichtigungen und tollen Erlebnissen. Danach durften wir ihn dann auch „Fritz aus Britz“ nennen. In all den Jahren ist er uns ein guter Freund geworden. Unsere Klassenfahrten mit ein oder zwei Übernachtungen führten uns u. a. nach Listow/Waren (Müritz), in den Spreewald, zur Blumberger Mühle, nach Rheinsberg, nach Sulecin (Polen)/Frankfurt O., nach Wesenberg mit dem Besuch des Flößereimuseums in Lychen, nach

Pyrzyce(Polen) mit der Besichtigung eines Weinberges einschl. Verkostung, nach Templin mit Besichtigung des Ziegeleiparks in Mildenberg sowie jeweils Schifffahrten auf verschiedenen Gewässern. Nach der Kaffeetafel bekam jeder Klassenkamerad diese Chronik als Kopie in einer Mappe überreicht. Es war eine tolle Überraschung, denn keiner wusste davon. Wir sind noch 18 Schüler, die zum festen Bestandteil der ehemaligen Klasse gehören. Alle sind dabei, wenn es heißt, wir treffen uns wieder, nur Krankheit kann uns von der Teilnahme abhalten. Eine Klassenfahrt für das nächste Jahr wird von allen wieder gewünscht und ist vom Orga-Team schon in Planung. Wir hoffen und wünschen uns allen, dass wir noch viele unvergessliche Klassentreffen erleben dürfen.

Renate Manteufel
Orga-Team

ANZEIGEN

Traditionsunternehmen seit 1895

Bestattungshaus Susan Abraham

TAG & NACHT **FÜR SIE DA**

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck vom Blumenstübchen Joachimsthal in der Schönebecker Straße

Inhaberin: Franziska Gerent-Augustin

**STEINKE
BESTATTUNGEN**

Filiale Finowfurt
Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt
☎ 03335 - 32 66 55

Filiale Eberswalde
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde / Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR
www.steinke-bestattungen.de

Weniger ist leer.

Mitglied der octalence **Brot für die Welt**

13. deutsch-polnisches Ferien-Tanz-Camp begeisterte



Der Lunower Sportverein führte vom 17. bis 21. Juli ein deutsch-polnisches Tanzprojekt durch. An fünf Tagen übten sich die siebzig Teilnehmer im Hip-Hop und Breakdance. Nach dem Tanzunterricht war Zeit für Disco, Kanu, T-Shirt-Gestaltung, Baden ...

Unser Dank gilt der Berliner Tänzerin Vanessa Mason, die für die professionelle Ausbildung der Kids verantwortlich zeichnete. Zusätzlich zum Tanz gab es in diesem Jahr die Chance, das Spielen von Cajóns auszuprobieren. Die Cajón, auch Kistentrommel genannt, wird heutzutage als Rhythmusinstrument in allen Musikrichtungen angewandt. Unsere Cajóns sind in einem Trommel-Work-Shop im März von deutschen und polnischen

Schülern aus Bausätzen gefertigt worden. Nun kamen sie als „richtige Instrumente“ zum Einsatz. Das traditionelle Sommer-Camp wird durch den Kleinprojektefond der Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V. finanziert. Der Fond wird durch die Europäische Union im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VI A Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polska 2021–2027 unterstützt. Am letzten Tag des Camps waren deutsche und polnische Eltern sowie Gäste der Region zur Abschluss-Gala in die Lunower Sporthalle geladen. Mit einem stimmungsvollen Programm begeisterten die Teilnehmer das Publikum. Die vier Künstler hatten es vermocht, in kurzer Zeit, bei sommer-

lich-heißen Temperaturen eine professionelle Choreografie zusammenzustellen. Akrobatische Elemente und spannungsgeladene Show-Effekte wurden bejubelt. Einmal im Jahr wird Lunow zum Mekka des modernen Tanzes.

Der Lunower Sportverein bedankt sich bei allen Unterstützern. Besonderer Dank gilt der Firma Bernhard Stenzel. Herr Stenzel stellte wie in jedem Jahr einen großen Saal zum Trainieren zur Verfügung.

Wir freuen uns auf das nächste Camp vom 23. – 27.07.2025. Anmeldungen wegen der großen Nachfrage schon jetzt unter Telefon: 01629039485.

*Andrea Teichert
Lunower Sportverein*

Serwester Dorffest findet großen Anklang

» Wie jedes Jahr am ersten Samstag im August fand auch dieses Jahr – am 3. August – das Serwester Dorffest statt. Eröffnet wurde das Fest von der neuen Ortsvorsteherin Ellen Wiemer, den Ortsbeiräten Hildegard Marx und Christian Wachsmuth sowie der Vorsitzenden des Landfrauenvereins Serwest e. V., Anke Niemiec.

Eine Vielzahl spannender Programmpunkte sorgte im weiteren Verlauf für abwechslungsreiche Unterhaltung. So zeigte die Serwester Line Dance Gruppe ihr Können, der Stadtchor Angermünde präsentierte Volkslieder aus der Region, es gab einen Disco-Fox Tanzkurs und die Alpakas vom Serwester Hof zogen würdevoll über das Festgelände. Die Feuerwehr und der Brodowiner SG 63 e. V. sorgten mit Hüpfburg und Spielgeräten für die Unterhaltung der kleinen Gäste und ein Flohmarkt lockte zahlreiche Interessierte an. Auch die Tombola und die Bierrutsche fanden wieder großen Anklang. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der DJ „Kometen Disko“. Höhepunkt des Tages war aber für viele die Feuershow am späten Abend, dargeboten von den Künstlerinnen Otilia Feuergeist, Anouk die Feuerfee und Salomé. Neben der Unterhaltung wurde das Fest auch genutzt, um Wünsche und Ideen für das Dorf zu äußern. Unter dem Motto „Gestalte mit! Was braucht unser Gemeindehaus? Was braucht unser Dorf?“ konnten die Dorfbevölkerung auf zwei großen Pappwänden ihre Vorschläge einbringen. Wo möglich, werden diese in den Förderprojektantrag „Wir in Serwest“ aufgenommen, der aktuell vorbereitet wird, oder in die Planungen zur Dorfentwicklung des Ortsbeirats integriert. Viel Lob und Dank gab es für das gelungene, gut besuchte Fest. „Eine tolle Atmosphäre!“ schwärmten viele.

Organisiert wurde das Dorffest wieder vom Landfrauenverein Serwest e. V. (siehe Foto), der aber auf die Unterstützung



zahlreicher Helferinnen und Helfer aus dem Dorf und der Umgebung bauen konnten. Bereits im November begannen die Planungstreffen, zu denen alle Interessierten eingeladen waren. Hier wurden viele Ideen aus der Dorfbevölkerung zusammengetragen und in die Tat umgesetzt. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an alle, die mit Ideen und Tatkraft für dieses gelungene Fest gesorgt haben

sowie an die Unternehmen, die lokal hergestellte Produkte oder Gutscheine für die Tombola spendeten!

Der Landfrauenverein freut sich über weiteren Zuwachs. Interessierte sind herzlich eingeladen, zu einem unserer Treffen vorbeizuschauen.

INFO

E-Mail: landfrauen@serwest.de



Komm, ich zeige dir mein Dorf – Wo und wie lebst du?

Ein Naturerlebnistag in Brodowin

» Ursprünglich hatten Antje aus Oderberg und Lydia aus Brodowin Ende Juli einen Ausflug für Brodowiner Eltern und Kinder zum Naturlehrpfad nach Oderberg geplant. Diese Aktion sollte die TeilnehmerInnen aus ihrer bekannten Umgebung locken, um die Oderberger Natur mit allen Sinnen gemeinschaftlich zu erleben. Und es sollte eine Gelegenheit werden, sich mit Oderbergern auszutauschen und diese besser kennenzulernen. Aber manchmal kommt es anders als man so denkt und plant... Ferienzeit, Sommergrippe und heiße Temperaturen veränderten kurzerhand den Plan und Brodowin wurde zum Tageserlebnisziel mit Baden, Picknick, Dorfführung und Naturkosmetiktipp.

Die TeilnehmerInnen wurden mittags in Oderberg abgeholt und im Vereinshaus kurz die Projekte des MenschBrodowin e. V. vorgestellt, bei dem Gemeinwohl und Kreativität im Vordergrund stehen. Anschließend erfrischte sich die Gruppe im Brodowinsee um die Ecke. Baden macht hungrig und am Seeufer saß man beim Mitbring-Buffer zusammen. Die beiden jugendlichen Teilnehmer Larissa und Anton verrieten dabei ihre jeweiligen Begabungen: Larissa ist sehr musikalisch und kann das Gewicht selbst kleinster Dinge mit den Händen abwägen und bestimmen. Anton wiederum kann sich sehr gut in der Umgebung orientieren. Als Nachweis dafür lokalisierte er spontan und präzise die Himmelsrichtung Osten, worüber sich die Gruppe sehr freute. Lydia (60+) gestand uns, dass auch sie einmal 17 Jahre alt war, und Edith und Antje tauschten sich über die Anwendung natürlicher Schönheitsmittel aus. An dieser Stelle sei preisgegeben, dass Kaffeesatz vermengt mit grobkörnigem Meersalz ein wunderbar belebendes Peeling ergeben, welches unter der morgendlichen Dusche angewendet, den Tag frisch und entspannt beginnen lässt. Dann ging es durch das Ökodorf für eine kleine „Sightseeing-Tour“. Lokale Angebote wurden gezeigt und kurz erklärt. Darunter der „Fischer von Brodowin“, „Siegis Landhauspension“, der „Wanderbird-Kiosk“, die Gaststätte „Schwarzer Adler“, das Haus der (ehemaligen) Ortshebamme und passend dazu das in jedem Jahr besuchte und erfolgreich bebrütete Storchennest. Im Hofladen gab es dann noch eine köstliche Eispause. Zum Abschluss lud Lydia in den Garten des Seminarhauses „Die Wildsau“ ein. Sie zeigte uns die herrlich angelegten Gemüse- und Blumenbeete und inspirierte eine Teilnehmerin aus Neuenhagen



dazu, ihr nächstes Teamtreffen in Brodowin an eben dieser Stelle stattfinden zu lassen.

Es wurde spontan ein schöner Tag, bei dem sinnliches Naturerleben mit Sehens- und Wissenswertem aus Brodowin verbunden werden konnte. Gleichzeitig wurde das soziale Miteinander gefördert sowie zur regionalen Netzwerkbildung angeregt. Antje hofft nun, dass sie diese Idee zukünftig weiterführen kann und

demnächst noch viele weitere Dörfer aus der Region auf diese individuelle, lebendige und verbindende Weise kennengelernt und erkundet werden können. Danke an die TeilnehmerInnen, die Mithilfe bei der Projektleitung und den MenschBrodowin Verein, der dieses Projekt finanziert.

Antje Diestel
Naturtherapeutin/Naturpädagogin
MenschBrodowin e. V.

Erntefest



am 7. September 2024
in der Gemeinde Lunow- Stolzenhagen
OT Lunow „Unter den Akazien“

Ablaufplan 14.00 Uhr

großer Festumzug

im Anschluss:

Unterhaltung für Jung und Alt
unter dem großen Festzelt mit
Tanz bis in die Nacht.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Textiles Gestalten – färben – batiken – flechten

Sommerprojekt im MenschBrodowin Verein

» Das Sommerprojekt war in diesem Jahr eine farbenfrohe Veranstaltung. Im Garten des MenschBrodowin Vereins ging es mal wieder um Kreativität und Selbstwirksamkeit. Selber mit den Händen Neues kreieren, verschiedenste Erfahrungen sammeln und in der Gemeinschaft als Individuum wirken. Projektleiterin Katharina Klatt aus Hohenfinow, die nicht zum ersten Mal im MenschBrodowin Verein zu Gast war, hatte stark färbende Gemüse und Kräuter mitgebracht. Spinat für Grün, Blaukraut für blau, Kamille für gelb und rote Beete für rot. Das Gemüse wurde zunächst geschnibbelt und ausgekocht und mit dem farbigen Sud in vielen Töpfen diverse Textilien gefärbt. T-Shirts, Tischdecken, Unterhosen und Stoffbeutel wurden betupft, gebatikt und verschönert. Mit verschiedenen Abbindetechniken wurden außerdem tolle Muster auf die Fläche gebracht. Mit Tropfpipetten konnten die Teilnehmer schöne Punktemuster erzeugen. Wer zusammen arbeitet, soll auch zusammen essen. So bot das Mittagessen, das von zwei Vorstandsmitgliedern frisch zubereitet wurde, einen erholsamen Ruhepol und Austauschmöglichkeiten. Aus alten Stoffresten wurde am zweiten Tag das Makramee-Flechten ausprobiert, um so Wandschmuck und Gürtel herzustellen. Insgesamt konnte in diesem Sommerprojekt die Erfahrung gemacht werden, dass aus neuen und alten Stoffen etwas Ansprechendes gestaltet werden kann. Die TeilnehmerInnen konnten die Möglichkeiten der Werterhaltung erproben



und so selber attraktive Alternativen zum konsumorientierten Wegwerfverhalten erproben. Katharina erläutert das Projekt: „Wenn wir selber kreativ mit den Händen arbeiten, machen wir intensive Erfahrungen. Wir erleben uns unmittelbar. Hier sind es positive Erlebnisse mit Farbe. Gemeinsam macht das noch mehr Spaß und man kann sich gegenseitig helfen. Das stärkt die Teamfähigkeit und übt die Fähigkeit des Zuhörens.“ Schön bunt wars mal wieder!

Vielen Dank an allen Mitwirkenden und ein herzliches Danke geht die Jugendkoordination im Amt BCO, welche über den Internationalen Bund (IB) dieses Projekt mitfinanzierte.

Steffi Kuper, MenschBrodowin e. V.

Zukünftige Angebote im MenschBrodowin e. V. – offen für alle

Repaircafé:

Elektrogeräte selber Instand setzen
Mi, 23.10. & Do 24.10. jeweils 14–17 Uhr

Wolle spinnen und Socken stricken:

Di, 12.11. & Di, 19.11., jeweils 18–20 Uhr

Löten mit Kindern:

Eine Fledermaus löten, die piepsen kann.
Sa, 23.11. von 14–17 Uhr

INFO

Anmelden und Programm anfordern:
E-Mail: Vorstand@MenschBrodowin.de

Vom Verborgenen zur Romantik im Kloster Chorin

Ausstellungswechsel im Herbst

» Am 21. September um 16 Uhr lädt das Kloster Chorin zur Finissage der Sonderausstellung „Schimmer – 7 Künstlerinnen auf der Suche nach dem Verborgenen“ ein. Zum Abschluss dieser besonderen Ausstellung haben Besucher die Möglichkeit, einige der Werke im Rahmen einer Auktion zu erwerben und mit den Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen. Im direkten Anschluss beginnt die nächste Sonderausstellung: „Romantisches Chorin – Reiseskizzen und Gemälde des 19. Jahrhunderts“. Die Vernissage findet am 28. September 2024 um 14 Uhr statt. Die Ausstellung zeigt erstmals Zeichnungen von Gustav Pflugradt, die in der Tradition seines Großonkels Caspar David Friedrich

entstanden sind. Landschaftsskizzen und Ansichten von Kirchen- und Klosterruinen bieten einen faszinierenden Einblick in die romantische Begeisterung des 19. Jahrhunderts. Die Eröffnung wird von einer Einführung durch die Kunsthistorikerin und Leitern des Klosters Chorin, Frau Dr. Franziska Siedler, begleitet und musikalisch umrahmt von Felix Thiemann (Cello), der Werke von Zoltán Kodály, Gaspar Casadó und Eugène Ysaie interpretiert.

In Anlehnung an die Ausstellung „Romantisches Chorin“ wird am 6. Oktober 2024, im Rahmen der Kräuter- und Keramiktage, das Puppenspiel „Stimmen aus dem Nebelmeer“ von der Seebühne Hiddensee präsentiert. Dieses bewegende Figuren-

stück beleuchtet das Leben und Schaffen Caspar David Friedrichs und bringt seine Welt auf besondere Weise zum Leben.

Darüber hinaus wird am 25. Januar 2025 um 14 Uhr eine Lesung mit kunstwissenschaftlicher Führung durch die Ausstellung angeboten, bei der Dr. Franziska Siedler und Hans Jörg Rafalski Leben und Werk des Spätromantikers Gustav Pflugradt beleuchten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, das Kloster Chorin zu besuchen und sich von der Romantik des 19. Jahrhunderts begeistern zu lassen. Die Ausstellung läuft bis zum 17. Februar 2025 und wird mit einer abschließenden Finissage feierlich gewürdigt.

IG Erhalt Niederoderbruch

» Am 13. Juni 2024 haben wir die Interessengemeinschaft – IG Erhalt Niederoderbruch – gegründet. Mitglieder sind dort Vertreter der betroffenen Gemeinden, Landnutzer, Eigentümer, Tourismusanbieter, Europäisches Kulturerbe Oderbruch... Ziel unserer Interessengemeinschaft ist es, unsere Jahrhunderte alte Kultur- und Naturlandschaft zu erhalten. Unsere Heimat, das Untere Finowtal und das Niederoderbruch ist von einem „Naturschutzgroßprojekt“ bedroht, das eine Vernässung der genannten Landschaften vorsieht. Unter dem Deckmantel des „Klimaschutzes“ soll hier ein Wirtschaftskonsortium aus WWF und NABU, gemeinsam mit dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ein Budget von 25 bis 35 Mio. Euro (unterschiedliche Angaben) zur Verfügung gestellt werden. Hier wird so getan als würde man eine Landschaft wiederherstellen, die es so einst (vor der Oderbegradigung) gab. Das stimmt nicht! Ein konstanter Wasserpegel war niemals vorhanden und das Niederoderbruch war nicht dauerhaft vernässt.

Sollte eine solche Vernässung zustande kommen hätte dies verheerende Wirkungen auf unsere Umwelt. Die Nutzung durch Weidewirtschaft, Ackerbau und Grünland wäre nicht mehr möglich. Mückenplagen, Bauschäden, keiner kann und würde auch nicht, genau sagen, was da auf uns zukäme.

INFO

Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:
<https://www.wiedervernaessung-niederoderbruch.de/>

9. Irischer Abend
 im Museumspark Oderberg
 Samstag, den 07.09.2024
 19:30 Uhr

Folk's Sake
 und **Urban Beat**
 Irish Dance Academy

Eintritt Vorkasse: 20 € Abendkasse: 25 €

Traditionell mit irischem Whiskey und weiteren Köstlichkeiten fürs leibliche Wohl!

Whisky Shop & Whisky Pub
 www.scotland-and-malts.com
 Kulturstiftung

Sportverein Grün/Weiß Niederfinow e. V.

Familiensportfest 2024
 für
 Klein und Groß,
 Jung und Alt

Wann: 07. September 2024
Wo: Sportplatz Niederfinow
Beginn: 14:00 Uhr

Sportverein Grün/Weiß Niederfinow e. V.

Spaß beim Spiel für Jung und Alt!

Familiensportfest 2024

Ablauf

- Beginn 14:00 Uhr auf dem Sportplatz Niederfinow
- Begrüßung
- Bewältigung von verschiedenen sportlichen Aufgaben
- Wanderpokal für die sportlichste Familie
- 14:30 Uhr: Möglichkeit die Volleyballerinnen des SV Grün/Weiß Niederfinow e.V. herauszufordern
- ca. 18:00 Uhr Siegerehrung mit Überreichung des Wanderpokals
- anschließend gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung

Verpflegung

- Kaffeestube
- Spezialitäten vom Grill – Franko Bratek
- Getränkeausschank

Weitere Angebote

- Spielmobil des KSB
- Hüpfburg
- Laserbiathlon
- Schießkino für Erwachsene

Wir freuen uns auf Euch!

KuNaKu Künstleraustausch-Wochenende

Bewerben Sie sich um eine Teilnahme

» In ca. einer Woche beginnt am 6. September unserer **KuNaKu Künstleraustausch-Wochenende** in Oderberg! Teile diese Einladung gern mit anderen – besonders mit Künstlern oder Kreativen, denen die Relevanz ihrer Arbeit wichtig ist. Und gerne bei uns melden, falls Du Interesse teilzunehmen hast. info@kuna-ku.org, www.kunaku.org.

Weekend Artists Exchange: Vision & Gemeinschaft, Mitgestaltung einer mitfühlenden und nachhaltigen Zukunft.

FR–SO | 6. bis 8. September 2024 ein KuNaKu-Projekt

mit Förderung vom Landkreis Barnim

Wie wollen wir als Künstler und Kreative an der Welt teilhaben, besonders in dieser Zeit intensiver ökologischer und sozialer Veränderungen? Wie entscheiden wir uns dafür, uns mit diesen Themen zu beschäftigen oder nicht? Wie positionieren wir uns als Künstler? Welches Potenzial hat unsere Arbeit, um Veränderungen zu bewirken? Was bringen wir als Künstler und Kreative mit ein? Wir nehmen unsere eigenen kreativen Stärken oft als selbstverständlich hin und wissen nicht, wie wir diese Fähigkeiten mit der Welt teilen können.

Wie können wir zusammenkommen, um uns etwas vorzustellen und gemeinsam etwas zu schaffen?

Wir treffen uns für ein Wochenende im KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur in Oderberg (Brandenburg), um diese Themen zu erforschen und uns kreativ miteinander auseinanderzusetzen. Das Wochenende wird moderiert, aber es gibt

Raum für eigene Ideen und Interessen. Das Ziel ist es, einen horizontalen und demokratischen Prozess zu schaffen. Wir werden ein Modell des konstruktiven Feedbacks verwenden, um einen konstruktiven Austausch auf der Grundlage von Wertschätzung zu ermöglichen.

Es sind 15 Teilnehmerplätze verfügbar. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden übernommen – wir freuen uns jedoch über Spenden zur Deckung der Kosten für unser Organisationsteam.

KuNaKu – ist eine gemeinnützige Stiftung für Kunst, Kultur und Nachhaltigkeit mit großen Gebäuden und Außenflächen, die als lebendiges Modell/Spielplatz für unsere Ideen dienen werden. Um sich zu bewerben, sende uns bitte ein Schreiben (E-Mail), das nicht länger als eine Seite ist, an info@kunaku.org. Inhalt Deiner Bewerbung:

- 1) eine kurze Beschreibung Deiner Person, Deiner künstlerischen/kreativen Arbeit und inwiefern dieses Wochenende für Dich relevant ist,
- 2) möchtest Du einen 30-minütigen Vortrag über Deine Arbeit halten? (Von Interesse sind Arbeiten, in denen Sie sich mit besonderen Herausforderungen in der Welt auseinandersetzen oder versuchen, sich als Künstler neu zu positionieren. Was sind die Fragen/Herausforderungen, die Du als Künstler hast?),
- 3) Gibt es ein bestimmtes Format/einen kurzen Workshop oder eine partizipative Veranstaltung, die Du am Wochenende anbieten möchtest und die für die zuvor genannten Themen relevant sind?

Direkt im Anschluss an den Workshop finden die Rathaus-Spiele Oderberg der Künstlergruppe Limited Blindness statt: zwei Wochen Künstlerresidenzen, Veranstaltungen und Performances in der Altstadt von Oderberg. Es besteht die Möglichkeit, mit einem Theaterregisseur, Choreographen/Tanztheaterregisseur u. a. zu arbeiten oder eine eigene Arbeit zu kreieren. Die Teilnehmer des Wochenendes können gerne bleiben, um an diesen Aktivitäten teilzunehmen, es gibt kein Budget für die Teilnahme.

Darüber hinaus:

Direkt im Anschluss an den Workshop finden die **Rathaus Spiele Oderberg** statt: zwei Wochen Künstlerresidenzen in der Altstadt von Oderberg. Es besteht die Möglichkeit, mit einem Theaterregisseur, Choreographen/Tanztheaterregisseur u. a. zu arbeiten oder eine eigene Arbeit zu schaffen. Die Teilnehmer des Wochenendes können gerne bleiben, um an diesen Aktivitäten teilzunehmen, es gibt kein Budget für die Teilnahme.

Wir freuen uns auf euch!

*Eure Künstleraustausch Team:
Liz, Keya, Karthik, & Heiko*

INFO

E-Mail: info@KuNaKu.org
KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur gGmbH & Tanztheater Land Brandenburg
Fliederweg 1, 16248 Oderberg
mobile, WhatsApp, Telegram:
+49 1781879427
www.KuNaKu.org

„Guten Abend Frau Sonnenschein“

Serwester Senioren in Hohenselchow

» Zu diesem Theaterstück der Theatergruppe Senfkorn in Hohenselchow hat sich die Seniorenortsgruppe Serwest am 23. Juli aufgemacht. Bei einer gemütlichen Kaffee- und Kuchentafel haben wir uns darauf eingestimmt. Um 15 Uhr ging es dann los. Wir alle haben es sehr genossen und auch unsere Lachmuskeln dabei aktiviert. Es war wieder ein schöner Nachmittag und wir können es sehr empfehlen, dort einen Besuch zu tätigen.

*Ortsvertreterin der Senioren Serwest
Michaela Jantz*



Auf ins Theater Hohenselchow

Britzer Senioren sind begeistert



» In das kleine Örtchen Hohenselchow, nahe bei Gartz/Schwedt.O., trieb es die Britzer Senioren ins Theater. Hier hat in der ehemaligen Kulturgärtnerei die Theatergruppe Senfkorn e. V. ein kleines Theater aufgebaut und spielt jedes Jahr ein anderes Stück mit Laienschauspielern. Diese begeistern immer wieder aufs Neue. Unter der Leitung von Reiko Pieper entstand diesmal das Stück „Guten Abend Frau Sonnenschein“.

Es soll Hochzeit gefeiert werden und die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Charlotte ist glücklich, die ganze Familie fiebert dem großen Tag entgegen. Die ersten Geschenke sind bereits eingetrof-

fen. Es sind nur noch wenige Tage bis zur Trauung – alles ist perfekt – bis es an der Tür klingelt und Frau Sonnenschein die Bühne betritt. Sie hatte einen Traum und in diesem sollte die Hochzeit nicht stattfinden. Die Verbindung zwischen Charlotte und dem Sohn eines gut laufenden Geschäfts sollte die finanzielle Lage wesentlich verbessern, denn eine Teilhaberschaft war geplant.

Aber der Traum brachte alles durcheinander. Charlotte verliebte sich wenige Tage vor der Hochzeit in einen anderen und der Bräutigam ebenfalls. Das gute Geschirr brach entzwei, aber es hatte alles ein gutes Ende gefunden. Immer Sonn-



abend und sonntags läuft das Programm noch bis 13. Oktober 2024.

Mit dem Bus am 14. Juli 2024 angereist gab es Kaffee und Kuchen, Tee oder Cocktail. Allen hat es sehr gut gefallen, denn wir waren bereits das vierte Mal dort. Jedes Jahr gibt es Verbesserungen wie Technik, Ton und Klimaanlage. Es gibt keine Ticketpreise, denn jeder zahlt das was es ihm wert ist. Bei uns Senioren haben wir den Preis aber fest einkalkuliert. Viele wollen auch im Jahr 2025 wieder dort hin fahren, und so ist es bereits zur Tradition geworden.

M. Conradi

Vorsitzende des Seniorenclub Britz e. V.

Ach, wie die Zeit doch so rennt und rennt ...

... gerade erst war Ostern – bald schon ist wieder Herbst

» Die erste Hälfte des Jahres 2024 haben wir nun hinter uns gebracht. Dies mit Erfolg, aber auch manchmal mit kleinen Stolpersteinen. Der gesamte Seniorenbeirat war stets bemüht, das Möglichste zu organisieren und durchzuführen.

Große Freude herrschte natürlich bei allen, als der Antrag auf Fördergeld im Rahmen „Pflege vor Ort“ bewilligt wurde. Damit war uns allen aber auch klar, dass die Arbeit sich fast verdoppeln wird. Jeder Einzelne von uns muss bereit sein, Freizeit, Kraft und Zuversicht einzubringen. In den meisten Orten agieren zwei Ortsvertreter gemeinsam, was es dann auch ein bisschen leichter macht. Die Einzelkämpfer haben es schon etwas schwerer. Voraussetzung ist aber auch, dass die „Chemie“ zwischen uns stimmen muss und das hin zu bekommen bedarf manchmal eines längeren Weges oder auch eine Trennung kommt vor.

Die Kommunalwahlen haben wir hinter uns gebracht und somit müssen die Mitglieder im Seniorenbeirat auch wieder neu berufen werden. Alle haben ihre Bereitschaft erklärt, sich weiterhin für und mit Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, in der Ehrenamtsarbeit zu engagieren. Es dauert nicht lange und wieder werden Pläne für das nächste Jahr geschmiedet. Hier sind auch unsere Senioren gefragt, die Ortsvertreter zu unterstützen, indem Sie Ihre Gedanken und Wünsche rechtzeitig äußern. Nicht immer können alle Wünsche erfüllt werden, was wir ja alle wissen, was auch immer der Grund sein wird.

Danke sagen möchten wir an dieser Stelle allen Ortsvertreterinnen und Ortsvertretern für Ihre Bereitschaft, weiterhin diese Ehrenamtsarbeit auszuüben, oft auch unter Zurückstellung eigener Vorhaben und unter Einsatz privater Autos und Technik. Danke auch für das gegen-

seitige Vertrauen und das Miteinander im Beirat. Unser Dank gilt auch den Gemeindevertretern und Bürgermeistern, die uns unterstützen, Finanzen für die Ortsgruppen bereitstellen, aber auch einmal an Veranstaltungen teilnehmen, mit den Senioren plauschen und ihren geäußerten Worten lauschen.

Die Kontaktdaten der Mitglieder des Seniorenbeirates finden Sie auf einer besonderen Seite in diesem Amtsblatt. Bitte heben Sie diese Daten gut auf, so können Sie oder Ihre Angehörigen uns bei Fragen und Problemen schnell erreichen.

Freuen wir uns auf eine weitere gemeinsame und bewegte Seniorenzeit! Mit vielen lieben Grüßen, auch im Namen aller Beiratsmitglieder

Gisela Drechsler-Wiese

*Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

Vereinsfest zum Tag der Industriekultur im Museumspark Oderberg

» Am 10. August fand im Museumspark des Binnenschiffahrts-Museums Oderberg der Tag der Industriekultur statt. Die Veranstaltung wurde offiziell von Katrin Kabelitz, Mitarbeiterin des Museums, eröffnet. Das technische Highlight des Tages bildete der Beitrag von Alexander Bilz vom Historikerkreis Elbe-Schiffahrt Dresden, der die Dampfmaschine der RIESA in Betrieb setzte und die Funktionsweise erklärte, was zahlreiche Besucher in Begeisterung versetzte. Unter der Leitung von Hänchen Schmidt präsentierte der Sportverein Grün-Weiß '90 Oderberg e. V. seine Angebote, darunter Reha-Sport und die wöchentliche Igelgruppe, die immer montags von 15:00 bis 16:00 Uhr stattfindet. Besucher konnten sich zudem eine Igelball-Massage gönnen – eine durchaus intensive Erfahrung, die jedoch auf positive Resonanz stieß. Neben dem Stand des Sportvereins lud der Museumsverein Kinder dazu ein, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. An einem Basteltisch konnten Steine bemalt und Tragebeutel mit schönen Motiven gestaltet werden. Die Mitglieder des Museumsvereins waren zahlreich vertreten, um die jungen Gäste zu betreuen. Auch ARTURS KASPER BÜHNE war vertreten und zog die Kinder sofort in ihren Bann. Der Kasper forderte die Kinder auf, gemeinsam zu versuchen, den Seitenrad-dampfer wieder ins Wasser zu schieben – eine Aufgabe, die selbst mit Unterstützung eines großen Schweizer Sennenhundes nicht zu bewältigen war. Zum Glück, wie man später scherzte. Im Bereich der Burgschürze des Schiffes PRIGNITZ kümmerte sich der Verein Perspektive Oderberg e. V. um die Getränke für die Gäste. Es gab eine breite Auswahl an Erfrischungen, von Bier und Wein bis hin zu verschiedenen Softdrinks. Daniel Rocher hatte im Vorfeld großzügig eingekauft, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Der angrenzende Softeisstand von „Der Oderberger“ erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit. Berthold Totzke vom Heimatverein Oderberg erklärte den Besuchern das Schleusenmo-



dell im Museumspark. Das Modell, das er vor Jahren mit seinen Lehrlingen gebaut hatte, veranschaulicht die Funktionsweise einer Schleuse auf eindrucksvolle Weise.

Um 14:30 Uhr erzählte Heike Rocher vom Theater OKNO die Geschichte von Oderberg in einer liebevoll inszenierten Aufführung. Die Figuren Fritz und Fritzi führten durch die Geschichte und begeisterten sowohl Kinder als auch Erwachsene. Die gelungene Uraufführung wurde mit kräftigem Applaus gewürdigt. Der Kaffee- und Kuchenstand wurde vom Verein Wehrkirche Neuendorf e. V. mit Unterstützung der Familie Hintze betrieben. Die frisch gebackenen Kuchen fanden großen Anklang bei den Gästen. Für herzhaftes Speisensorgen sorgten die Kameraden der Feuerwehr, deren Bratwürste und Steaks insbesondere zur Mittagszeit reißenden Absatz fanden. Ein weiterer Programmpunkt waren die großen Holzpuzzles, die von vielen Gästen mit Eifer und gegen die Stoppuhr zusammengesetzt wurden. Verschiedene Tierformen zum Puzzeln wurden von Jens Voigt, dem Sohn des Bäckermeisters Arnold Vogt aus

Oderberg, entworfen. Das Holzpuzzle mit dem topographischen Verlauf der Oder wurde von der Tischlerei Dirk Haseloff aus der Schorfheide gefertigt.

Um 15:00 Uhr hielt Hans Jörg Rafalski im Bugsalon der RIESA eine Lesung über das Schiffshebewerk im Jahr 1945 und die Gründe, warum es nicht zerstört wurde. Der Salon war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die geschichtsinteressierten Gäste lauschten aufmerksam den Erläuterungen Rafalskis, der die Kriegslage anhand einer Skizze anschaulich darstellte. Wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten unseren herzlichen Dank aussprechen. Die umfangreichen Vor- und Nachbereitungen wurden mit großem Engagement gemeistert, und jeder packte mit an, um die Veranstaltung zu einem Erfolg zu machen. Obwohl die Besucherzahlen hinter den Erwartungen zurückblieben, freuten wir uns über jeden einzelnen Gast und blicken optimistisch in die Zukunft. Denn wie heißt es so schön: Dabeisein ist alles!

*Angelika Gauert
Perspektive Oderberg e. V.*

Kontaktliste des Seniorenbeirats

» Liebe Senioren und Seniorinnen im Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg, Sie finden nachfolgend die Namen und Telefonnummern Ihrer Ortsvertreter im Seniorenbeirat des Amtes Britz-Chorin-Oderberg (Stand: 1. August 2024).

Heben Sie diese Liste bitte gut auf, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich an Ihren Ortsvertreter oder Ortsvertreterin wenden zu können!

G. Drechsler-Wiese
Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg



Ort	Name	Vorname	Telefonnummer
Britz	Conradi	Marion	03334 - 420 341
Brodowin	Bischoff	Annemarie	033362 - 70 378
Brodowin	Farchmin	Rosemarie	033362 - 70 328
Chorin	Drechsler-Wiese (Vorsitzende)	Gisela	0152- 565 45 38
Chorin	Geldner (1. stv. Vorsitzende)	Elke	033366 - 53 850
Chorin	Peschke	Volker	0162 - 915 44 76
Golzow	Huwe (2. stv. Vorsitzende)	Monika	03334 - 420 239
Golzow	Selent	Traute	03334 - 277 98 90
Hohenfinow	Süßbier	Elke	033458 - 30 271
Hohenfinow	Laue	Christa	033458 - 64 434
Liepe	Kupper	Helmut	033362 - 70 012
Liepe	Gahut	Birghild	033362 - 70 241
Lüdersdorf	Schulz	Renate	033365 - 71 438
Lüdersdorf	Kaufmann	Andreas	033365 - 34 90 79
Lunow	Vierke	Sigrid	033365 - 71 040
Lunow	Albrecht	Angelika	033365 - 70 298
Neuehütte	Märkel	Ines	03334 - 23 81 50
Niederfinow	Schnabel	Karla	033362 - 70 117
Oderberg	Schülke	Gabriele	033369 - 74 40 61
Oderberg	Gebler	Eva	0172- 64 07 801
Parstein	Otto	Ingrid	033365 - 71 305
Parstein	Krause	Brigitte	033365 - 71 352
Sandkrug	Bielecke	Petra	033366 - 53 918
Senftenhütte	Horst	Martin	033364 - 314
Serwest	Jantz	Michaela	033364 - 70 025
Serwest	Marx	Hildegard	033364 - 50 822
Stolzenhagen	Müller	Christine	033365 - 71 236
Stolzenhagen	Albrecht	Johannes	033365 - 359



**Liebe Pflegende und zu pflegende Seniorinnen und Senioren im
Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg,**



unter dem Motto.....



...wenn leise die Blätter von den Bäumen fallen...

möchten wir Sie herzlich einladen

beim **Herbstfest in der Festscheune Buckow
am **Mittwoch, dem 09. Oktober 2024,**
von **14.00 Uhr bis 16.30 Uhr**
unser Gast zu sein.**

Freuen wir uns auf gemeinsame gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen, einem kleinen Programm zum Schmunzeln, ein paar Melodien zum Schunkeln und auch miteinander plauschen zu können. Wir hoffen, Sie freuen sich auf ein weiteres Treffen im Rahmen des Förderprogrammes „Pflege vor Ort“.

Es werden auch wieder Fachkräfte aus dem Pflegebereich anwesend sein, an die Sie sich gern mit Ihren Problemen wenden können.

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um
Anmeldung bei Ihren Ortsvertretern im Seniorenbeirat**

bis zum 20. September 2024

**- bitte mit Angabe ob Selbstfahrer oder Transfer benötigt wird -
Kontaktdaten Ihrer Ortsvertreter im Seniorenbeirat
entnehmen Sie bitte diesem Amtsblatt!**

*Der Seniorenbeirat Amt BCO und das Team Buckow
grüßen bis zum Wiedersehen!*